

ZE!TPUNKT

Für intelligente Optimistinnen und konstruktive Skeptiker

27. April 2018

von: [Christoph Pfluger](#)

Chapeau für Jean-Marc Decressonnière, Freie Gemeinschaftsbank



Man mag von den Anthroposophen halten, was man will, aber wenn es um Transparenz im Geldwesen und Banking geht, ist ihre «Freie Gemeinschaftsbank» in Basel einsame Weltspitze. Nicht nur war sie die erste Bank im deutschen Sprachraum (und vermutlich auf der Welt), die ihren Kunden die Geldschöpfung aus dem Nichts erklärte (am 17. August 2016), sie ist jetzt auch die erste Bank, die sich öffentlich, positiv und in klaren Begriffen zur Vollgeld-Initiative äussert.

So schreibt Geschäftsleitungsmitglied Jean-Marc Decressonnière in der neusten Ausgabe ihrer Kundenzeitschrift «Transparenz», es sei erstaunlich, dass die Bundesverfassung auch nach ihrer Totalrevision vom Jahr 2000 unverändert vom Bargeld geprägt sei und die Geldhoheit des Bundes auf dieses beschränkt bleibe. «Der verfassungsrechtliche Grundsatz, dass das Geldwesen Sache des Bundes sei, ist somit massiv ausgehöhlt.»

Man kann nach Ansicht von Decressonnière seit der Finanzkrise nicht mehr ernsthaft dafür eintreten, das Geldwesen «dem freien Spiel der Marktkräfte anheimzustellen». Und: «Angesichts des gewaltigen Marktversagens, das wir in der Bankenbranche erlebt haben, erscheint es konsequent, ... das Geld- und Währungswesen einschliesslich des Buchgeldes dem profitgetriebenen Geschäftsbankensystem gänzlich zu entziehen und auf ein Organ zu übertragen, das dem «Gesamtinteresse des Landes» verpflichtet ist. Genau das ist das Anliegen der Vollgeldinitiative.»

Die Freie Gemeinschaftsbank beschränkt sich jedoch nicht darauf, in vornehmer Zurückhaltung die Motive der Initianten zu würdigen, sondern bekennt auch Farbe: «Ein grosses Verdienst der Initiative ist es, dass sie uns mit der ... gedanklichen Durchdringung des herrschenden Geldsystems von der Blindheit befreit hat, mit der wir bis anhin – ebenso wie die allermeisten anderen Banken – geschlagen waren in Bezug auf die Prozesse der Geldschöpfung und Geldvernichtung, in die wir als Geschäftsbank involviert sind.» Chapeau!

www.gemeinschaftsbank.ch

Veranstaltungshinweise: Themenabend zur Vollgeld-Initiative bei der Freien Gemeinschaftsbank

4. Mai, 19.30 Uhr. ([Details](#))